

## Aufnahmebedingungen

Die aktuelle Version der Aufnahmebedingungen befindet sich jeweils im letzt-  
erschienenen Handbuch (zurzeit Bd. 138).

### Auszug aus den Aufnahmebedingungen:

*„Wappen. Die zeichnerische Darstellung von Wappen liegt im besonderen Inter-  
esse des Werkes. Preise auf Anfrage.“*

*Bilder. Die Beigabe von Familienporträts und Abbildungen von Besitzungen ist  
gleichfalls sehr erwünscht. Die steigende Zahl der Bildbeigaben zeigt das dafür  
gewachsene Interesse. Preise und Aufnahmebedingungen können beim Verlag  
erfragt werden.“*

Digitalbilder können dem Verlag bei entsprechender Qualität auch gesendet wer-  
den. Folgende Mindestauflösung ist notwendig:

- Bei Farbbildern mindestens 300 dpi.
- Bei Graustufen mindestens 600 dpi.

Die Scans sollen am besten erheblich größer sein als das Handbuchformat. Die  
Vergrößerung eines Bildes von z.B. 5 cm hoch auf 10 cm verschlechtert die Qua-  
lität um 50%. Damit wäre die ursprüngliche Auflösung von 300 dpi bei 5 cm nur  
noch 150 dpi bei 10 cm. Die Verkleinerung dagegen verbessert die Auflösung.

Die Einsender der Bilder erhalten vom Verlag einen Korrekturabzug. Mit der Druck-  
freigabe ist die Bilderrechnung fällig.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden Preise ihre  
Gültigkeit. Preise gültig ab 1. Januar 2006.

## C. A. Starke Verlag

Zepelinstr. 2 · D-65549 Limburg

Tel.: 06431/9615-0 · Fax: 06431/9615-15

E-Mail: [starkeverlag@t-online.de](mailto:starkeverlag@t-online.de) · Internet: [www.starkeverlag.de](http://www.starkeverlag.de)

## ABBILDUNGEN IM GENEALOGISCHES HANDBUCH DES ADELS



✓ Fürstliche Häuser

✓ Gräfliche Häuser

✓ Adelslexikon

✓ Freiherrliche Häuser

✓ Adelige Häuser



C. A. STARKE VERLAG · LIMBURG AN DER LAHN  
GEGRÜNDET 1847

## Abbildungen in Farbe



Friedrich Wilhelm 7. Fürst zu Wied,  
Graf zu Lebnau, Herr zu Runkel u. Neuenburg  
\* 1891 † 1908  
Empfänger d. Deutschen Ordens, Botsch. Ulrichs



Schloß Lehnau  
bei Oebberow, Wundberg, (aus dem Erbe der Freiherren v. Beyerhilde zu Wismar,  
seit 1785 im Besitze der Familie  
erbaut nach Plänen von Johann Conrad Schlaich)



Stammwappen der Gräfin Henckel v. Donnermark

## Abbildungen in Graustufen



Eleonore Gräfin v. Bardeau  
geb. Altgin zu Salm-Reifferscheidt-Krauthausen u. Dyck  
\* 1901 † 1976



Wappen der Familie Gans Edle Herren zu Putlitz



Schloß Müritzer, Müritzen  
1668 bis 1819 im Besitze der Familie

Preis je Farbseite (Hoch-/oder Querformat): € 400.-. Ab vier Farbbilder auf **aufeinander folgenden Seiten**: je Bild € 300.-.

Preis je Bild (Hoch-/oder Querformat): € 105.-. Für eine zweiseitige Bildbeilage berechnen wir € 170.-. Für eine dreiseitige Bildbeilage berechnen wir € 275.- Für eine vierseitige Bildbeilage berechnen wir € 315.-. Die Berechnung von weiteren Bildseiten ergibt sich als Kombination aus den genannten Möglichkeiten (z.B.: 10 Bilder: zwei vierseitige und eine zweiseitige Bildbeilage).



Leo Graf v. Klinczkowstrom  
\* 1844 † 1861  
Serkoladen auf der Kowente „Ammann“



Mauselstein der Gräfin Klinczkowstrom in Kerklack,  
rechts davon der Grabstein des Serkoladens Leo



Maria Gräfin v. Klinczkowstrom  
geb. Gräfin v. Pückler, Fräulein v. Greditz  
\* 1818 † 1850



Leonhard Graf v. Klinczkowstrom  
\* 1818 † 1868  
auf Kerklack u. Assmann, Kgl. preuss. Oltz u. Landwirt a.D.

Es können **maximal zwei Bilder** auf einer Seite im Querformat gedruckt werden. Die Seite gilt als Frabseite, auch wenn das zweite Bild nur schwarz-weiß abgebildet wird. Preis je Farbseite € 400.-. Ab 4 farbig **aufeinander folgenden Seiten** je Bildseite € 300.- Für den zweiten Druckstock berechnen wir zusätzlich € 60.-.

333

**Randow**

Ev. u. kath. – Uradel des Erntestes Magdeburg, dessen Stammhaus in Randau auf dem Elbenaer Werder bei Magdeburg lag und am Ende d. 13. Jahrh. zerstört wurde. Das Geschlecht erscheint mit dem Re-Thegenradus de Randowe 1236 urkundl. (Kopial d. Klosters Unserer Lieben Frauen zu Magdeburg 9 u. 10). Es tritt seit dem 14. Jahrh. in drei Stämmen auf, die häufig zur gesamten Hand belehnt waren, und beietete sich nach der Mark, nach Anhalt u. in das Bistum Halberstadt aus, im 17. Jahrh. auch nach Schlesien, im 18. Jahrh. nach Pommern u. Mecklenburg, im 19. Jahrh. nach Brasilien, England u. in die USA und im 20. Jahrh. auch nach Neuseeland. Stammvater der blühenden Linien ist Peter v. Randowe, urkundl. 1446-1478, auf Zollchow bei Rathenow. Im 16. Jahrh. teilt sich der 3. Stamm in die beiden Linien (Akten des Reichskammergerichts, StArchiv Magdeburg, Rep. A 53, K 3 <sup>70</sup>). – Die Namensschreibweise wechselte zwischen Randau, Randow und Randow. – Ein Familienverband wurde 1995 begründet. Vork.: Olof v. Randow, Wirtsgck 14, 22149 Hamburg-Rahlstedt.

Wappenabbildung, -beschreibung u. Literaturnotizen s. Adlexikon, Bd XI (2000), sowie Olof v. Randow, Die Randows – eine Familiengeschichte, Neunach u. der Arch. 2001, in: Deutsches Familienarchiv Bd. 13/136. Lernaufgabe der Genealogie: GHdA, Adl. Häuser A, Bd XIX (1987).

**I. Stamm**  
Erlöschen 1691.  
Stammvater: Martin, urkundl. 1446-1464.



seine Kinder Maria (1873-1950),  
Elsbeth (1874-1949)  
und Leonhard (1879-1914)



Clemens Graf v. Klinczkowstrom  
\* 1866 † 1902  
auf Kerklack und Assmann, Kgl. preuss. Landwirt a. D.

Die Aufnahme und die Wiederholung von Textwappen ist jederzeit möglich. Preis je Textwappen: € 50.-

Es können **maximal zwei Bilder** auf der gleichen Seite im Querformat gedruckt werden. Preise und Staffelung wie oben. Für den zweiten Druckstock berechnen wir zusätzlich € 60.-.